

von der Ueberlegenheit Zanellis legt in diese Siegesbotschaft eine Kraft, die unerhört ist. Diese ehern gesprochenen, großartig vorgetragenen Sätze lassen auf einen Riesen an Gestalt schließen. Einer der wenigen glücklichen Deutschen, die Zanelli auf der Bühne gesehen haben, versichert, er wäre zwei Köpfe größer als Slezak und gebaut wie ein herkulischer Boxer.

Auf der Rückseite dieser Platte steht das unbeschreibliche Addio, das Othello seinem untergehenden Stern zusingt. Ich habe es neulich im Rundfunk erst von Caruso, dann von Zanelli singen lassen. Caruso singt den Abschied von Desdemona, von der Schönheit, aber auch einen Abschied in Schönheit. Erst Zanelli singt den Abschied vom Leben selbst, den unvermeidlichen Untergang. Caruso kann Desdemona lassen und weiter Othello bleiben. Zanelli ist ohne Desdemona nichts mehr. Ohne Schwertstreich hat er im voraus jede Schlacht verloren. Es ist ein Abschied von Krieg und Waffen, und wenn Othello von Desdemona singt, klirrt das Orchester von Schlacht, Pferden und Kriegstrompeten. Hier hört man zum erstenmal das Aufheulen eines Verzweifelten, die

vulkanische, düstere, negerische Primitivität eines Urmenschen.

Und doch zeigt erst auf der nächsten Platte, die nun freilich zu den drei oder vier ergreifendsten der Welt gehört, Zanelli die Auflösung, das herzzerschneidende Leiden, das Gestammel eines Vernichteten. Abgesehen von der Stelle im Tristan, bei der das Orchester die traurige Weise übernimmt, gibt es in der ganzen Oper keinen so wesenhaften, ich möchte sagen biblischen Schmerz wie hier. *Voce soffocata* schreibt Verdi vor: mit gepreßter Stimme zu singen. Aber was besagt diese Vorzeichnung für das irre Stammeln Zanellis, für diese düsteren Baßtöne. Wie Irre eine andere Stimme bekommen, so Zanelli, nachdem er Desdemona eine Dirne genannt hat. Ist nicht ihre ganze Herrlichkeit in dem Registerwechsel ausgedrückt, der unvergleichlich in einem verschämten Schluchzen verhallt?

Gibt es nach diesem Monolog noch etwas, was mit dieser Platte verglichen werden kann, dann nur ihre Rückseite: Othellos Tod. Es ist eine Selbstzerfleischung, die nicht schmerzlich genug sein kann, um den Mord an Desdemona zu sühnen. Man

Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

COLLECTION OF BRITISH AND AMERICAN AUTHORS

Ungekürzte billige Ausgaben der neuesten britischen und amerikanischen Literatur.

Jeder Band broschiert 1.80 Rm., gebunden 2.50 Rm.

Jeden Monat erscheinen 4 bis 6 neue Bände!

Die „Tauchnitz Edition“ ist mit mehr als 5000 Bänden die vollständigste und größte Sammlung der gesamten englischen und amerikanischen Literatur im englischen Originaltext von den Klassikern an bis zum heutigen Tage.

Neuerscheinungen:

M. Baring: Lost Lectures

Edna Ferber: American Beauty

Luise Tottenham: The New Woman

James Hilton: And Now Good-bye

Man verlange Kataloge u. die neueste „Monthly Descriptive List of Latest Volumes“ vom Verlag

BERNHARD TAUCHNITZ / LEIPZIG